



Tun, aus Liebe heraus.

Einstieg

Hauptthema des Epheserbriefes ist die Gemeinde Gottes. Ihre Wurzeln liegen im Geheimnis der göttlichen Erwählung und Vorbestimmung, in einem Entschluss Gottes, der bereits vor Grundlegung der Welt gefasst wurde (1:4f); ihr Ziel ist die Verherrlichung Gottes in Ewigkeit (1:6,12,14). Dabei gilt Gottes gnädiges Erbarmen, nicht nur dem alttestamentlichen Gottesvolk Israel, sondern allen Völkern der Erde, wie du gleich lesen wirst. Das Trennende zwischen Israel und den Völkern ist in Jesus Christus überwunden. Aus beiden ist eins gemacht worden, aber ließ selbst. Aus diesen Gedanken der Erwählung und der Einheit der Gemeinde heraus zieht Paulus für das christliche Leben Konsequenzen, die sich in diesem Brief in zahlreichen und konkreten Anweisungen für das Gemeindeleben niederschlagen. Besonders berücksichtigt er in V5:21f, das Leben in der Familie. Im Schlusskapitel wirft Paulus ein Licht auf den geistlichen Kampf, in dem die Gemeinde steht und der durch die Mächte der Bosheit erregt wird. Wenn ihr also noch Zeit habt, lest den ganzen Epheserbrief. Am Ende kommt ihr dann zur berühmte Waffenrüstung, die uns für diesen Kampf ausrüstet.

Lest Epheser 2, 11-22

Fragen zum Bibeltext

- Was heißt es von einem Bürgerrecht ausgeschlossen zu sein?
- Was heißt es, ausgeschlossen zu sein von den Bündnissen der Verheißung?
- Wem sind sie nahegekommen?
- Wie sorgt das Blut Christi dafür? (Joh. 14:27)
- Welche beiden werden eins gemacht? Wer sind die zwei? (Gal. 3:28)
- Warum war Feindschaft?
- Wie bricht Jesus die in seinem Fleisch ab?
- Was zeichnet den neuen Menschen aus?
- Warum hatten die Fernen und die Nahen Frieden nötig? (V18)
- Was macht einen Mitbürger der Heiligen aus?
- Was heißt es Gottes Hausgenosse zu sein?
- Was heißt es praktisch, wenn wir mit aufgebaut werden, zu einer Behausung Gottes im Geist? (Hebr. 3:6, 1. Petr. 2:1-5)

Fragen zum Weiterdenken

- Wenn man V15 liest: Ist es möglich, dass man als Christ (auch gegenseitig in der Gemeinde) darum weiß und sich trotzdem selbst immer wieder (oder die anderen) aufgrund von Sünde zurück in das „Gesetz der Gebote in Satzungen“ katapultiert?
- Ist so Friede in dir (und in der Gemeinde) mit Gott möglich?
- Wenn nein: Wie sollten wir dann V17 leben, trotz unserer Unzulänglichkeit im Fleisch?

Impulse zum gemeinsamen Beten

Betet, dass Jesus euch aufschließt, was es für die Praxis heißt, wirklich und jetzt schon Teil des Hauses zu sein und aufgebaut zu werden. Was es heißt, Teil seiner Familie zu sein. Betet, dass euch die alte Lüge doch nicht würdig zu sein (durch eure wiederkehrende Sünde), nicht davon abhält, Vollgas für Jesus zu geben, wissend das ihr geliebte Kinder seid. Der Teufel hätte gewonnen, wenn ihr euch von eurem „sündigen Fleisch“ niederschlagen lasst und passiv in eine Ecke setzt. Du bist ein Stein im Haus Gottes (Passiv geworden)! Du bist geliebt! Daraus tun wir. Wir tun nicht, um geliebt zu werden.

Kurz erklärt

Heilig = griech. *hagios*

= ausgesondert, geheiligt, geweiht. Die zugrunde liegende Vorstellung ist v. a. die der Trennung (hier iSv. Trennung von der Feindschaft), der Teilhabe an Gottes Reinheit und der Enthaltung von irdischer Beschmutzung. Hagios meint vor allem moralische Reinheit

Hausgenossen = griech. *oikeios*

= jemand der zu einem bestimmten Haushalt gehört, ein Familienangehöriger. Hier meint es den Haushalt oder die Familie Gottes, die Gemeinde.

aufgebaut auf der Grundlage der Apostel und Propheten

= auf die Lehre der (...) aufbauen.

Zeitform von "aufgebaut" im griech.:

partizip Aorist passiv = Der partizip Aorist bezeichnet eine einmalige (punktuelle) Handlung. Das Passiv beschreibt eine Handlung die am Subjekt (Jude/Heide) vollzogen wird. Das heißt: es passiert einmalig in dir und dann gehörst du dazu! Ist das nicht cool?

Christus Jesus selbst Eckstein

= Jesu Leben, Lehre und vor allem sein Evangelium, sein Kreuz und seine Auferstehung sind das tragende, zentrale Element aller Lehre und des ganzen christlichen Glaubens.

in ihm zusammengefügt

= Die Zeitform hierfür: Partizip Präsens Passiv = Im Vergleich zum Aorist geht es hier um eine andauernde (lineare) oder wiederholte Handlung am Subjekt (wieder Passiv → nicht du, sondern Jesus macht das in dir! Sonst wäre es ja der Aktiv als Zeitform) Was heißt das für Gemeinde?

werdet auch ihr mit aufgebaut

= nur hier in Eph 2:22 auf die Gemeinde übertragen, die aus den Glaubenden als lebendigen Steinen zusammengebaut wird.

Behausung Gottes im Geist

= Wohnstätte, Wohnung. In Eph. 2:22 von den Christen, die ein geistliches Haus für Gott bilden.